

Carlota Santos



DIE ZEICHEN DER STERNE



Entdecke die Welt der Astrologie und
erfahre mehr über deine Persönlichkeit
und dein Potenzial

Die Sternzeichen



Diese Karte zeigt die äußeren Sternbilder - also die Sternzeichen. Alle Sternbilder sind gleich groß dargestellt, auch wenn einige am Himmel größer sind als andere.

Klassifikation der Sternzeichen

IN DIESEM KAPITEL FINDEST DU EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE EIGENSCHAFTEN JEDES STERNZEICHENS. IM NÄCHSTEN KAPITEL (AB S. 91) SCHAUEN WIR UNS DANN AN, WIE SICH DIESE EIGENSCHAFTEN AUF DIE EINZELNEN PLANETEN AUSWIRKEN.

Elemente (Feuer, Erde, Wasser, Luft)

Feuer (Widder, Löwe, Schütze)

Feuerzeichen sind dominant, kraftvoll, entschlossen, leidenschaftlich, impulsiv, aufbrausend, hartnäckig und charismatisch. Sie haben Führungsqualitäten und sind gesellig und enthusiastisch. Schlimmstenfalls können sie aggressiv, eitel, arrogant und reizbar sein.



Erde (Stier, Jungfrau, Steinbock)

Erdzeichen halten sich an die sichere, handfeste, materielle Seite des Lebens. Sie sind auf praktische Weise kreativ und brauchen Fakten statt Worte, um an etwas zu glauben. Schlimmstenfalls können sie stur, egoistisch und kritisch sein.



Luft (Zwillinge, Waage, Wassermann)

Luftzeichen sind dynamisch, intellektuell, objektiv und kreativ. Sie lieben die Freiheit und sind gesellig und freundlich. Schlimmstenfalls können sie oberflächlich, kalt, rebellisch, hinterlistig und unentschlossen sein.



Wasser (Krebs, Skorpion, Fische)

Wasserzeichen sind emotional, gefühlvoll und einfühlsam. Mit ihrer Intuition können sie über das Materielle oder Überflüssige hinausblicken. Sie interessieren sich für das Spirituelle und Mystische. Schlimmstenfalls können sie infantil, unbeständig und zerstreut sein.



Polaritäten (positiv und negativ)

Die oben beschriebenen vier Sternzeichengruppen (Feuer, Erde, Luft, Wasser) werden wiederum in zwei Polaritäten unterteilt:

Positiv/aktiv/männlich (diese drei Begriffe sind austauschbar) Dazu gehören die Luft- und Feuerzeichen. Menschen, die in diesen Sternzeichen geboren sind oder Planeten in diesen Zeichen haben, ergreifen schnell die Initiative.

Negativ/passiv/weiblich (diese drei Begriffe sind austauschbar) Dazu gehören die Wasser- und Erdzeichen. Menschen, die in diesen Sternzeichen geboren sind oder Planeten in diesen Zeichen haben, sind eher traditionsverhaftet und unveränderlich.



Widder-Kompatibilitäten



Denke daran, neben dem Sonnenzeichen auch dein Mond-, Venus- und Marszeichen zu überprüfen.

+WIDDER



Die starke Persönlichkeit und der Jähzorn der beiden können zu Konflikten führen, aber auf sexueller und geistiger Ebene vertragen sie sich gut.

+STIER



Der Widder ist ungeduldig, und der Stier findet den Widder vielleicht zu aggressiv. Beide sind starrköpfig und kompromisslos, aber ihre gemeinsame Vorliebe für die Freuden des Lebens kann sie einander näherbringen.

+ZWILLINGE



Zwischen diesen Zeichen besteht eine starke Anziehungskraft. Den Widder fasziniert die Redegewandtheit des Zwillinges; der Zwilling bewundert das Selbstvertrauen des Widders. Da beide unberechenbar sind, können sie einander überdrüssig werden.

+KREBS



Der Krebs ist sehr sensibel, und die Schroffheit des Widders kann dazu führen, dass die Beziehung scheitert. Beide müssen sich sehr anstrengen, um einander zu verstehen.

+LÖWE



Ein sehr gutes Paar, eines der besten des Tierkreises. Sie beschützen und motivieren sich gegenseitig - zusammen sind sie unbesiegbar.

+JUNGFRAU



Der analytische Verstand der Jungfrau hat nichts mit dem dynamischen und impulsiven Denken des Widders zu tun. Es wird beide Seiten viel Mühe kosten, sich gegenseitig zu verstehen.

+WAAGE



Die Waage bringt den Widder ins Gleichgewicht, während der Widder die Waage wiederum zu mehr Entschlossenheit inspiriert. Beide sind etwas materialistisch; sie sollten sich vor Co-Abhängigkeit hüten.

+SKORPION



Beide Zeichen sind intensiv: Körperlich passen sie gut zueinander, aber emotional kann der Skorpion den Widder als zu impulsiv und oberflächlich empfinden, und der Widder kann den Skorpion für absonderlich und pessimistisch halten.

+SCHÜTZE



Obwohl der Schütze etwas unbekümmerter und unabhängiger ist, passen die Energien dieser beiden Zeichen gut zusammen. Sie sind beide leidenschaftlich, dynamisch und lebenslustig.

+STEINBOCK



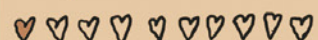
Die Kälte des Steinbocks kollidiert heftig mit der leidenschaftlichen Veranlagung des Widders. Diese Kombination kann funktionieren, aber das kostet viel Mühe.

+WASSERMANN



Sie haben Spaß miteinander, aber die Eifersucht des Widders kann die Beziehung manchmal belasten, und der Wunsch des Wassermanns nach Freiheit verunsichert den Widder. Obwohl sie sich

+FISCHE



Obwohl Anziehung vorhanden sein kann, neigt der Widder dazu, den Fisch zu dominieren. Der Fisch kann zu selbstzufrieden werden und sich in dem starken Charakter des Widders verlieren.

Der Mythos des Sternzeichens Widder:

Das Goldene Vlies

Das Sternbild Widder stellt den Widder im griechischen Mythos des Goldenen Vlieses dar. Obwohl der Widder in mehreren Geschichten vorkommt, sind zwei besonders wichtig: der Mythos, der den Ursprung des Sternbilds beschreibt, und die Geschichte von Jason und den Argonauten.

Dies ist die erste Geschichte:

König Athamas hatte aus seiner ersten Ehe mit Königin Nephele zwei Kinder, Helle und Phrixos. Als Nephele verstarb, heiratete er Ino. Sie war grausam und wollte die beiden Kinder ihres Mannes ermorden, damit ihre Kinder das Königreich erbten. Doch der Gott Hermes (oder Zeus, je nach Version), der das Geschehen beobachtete, hatte Mitleid mit Helle und Phrixos und schickte ihnen zur Rettung einen magischen geflügelten Widder (das Vlies). Das Tier flog sie in ein neues Land, doch auf der Flucht fiel Helle ins Meer und starb. Nach diesem Missgeschick vertraute Phrixos nicht mehr auf die Flugkünste des Widders und setzte seine Reise mit ihm zu Fuß fort. Er wanderte, bis er den heiligen Wald des Ares erreichte, der König Aietes gehörte. Der König empfing Phrixos, und aus Dankbarkeit (oder weil er des Widders überdrüssig war) opferte Phrixos den Widder und ließ ihn an einer Eiche im Wald hängen.

Die Götter, die sahen, dass das Vlies seine Aufgabe erfüllt hatte (wobei sie allerdings die Tatsache ignorierten, dass Helle gestorben war), verwandelten es in ein Sternbild, damit man es nie vergessen würde.

Die zweite Geschichte beginnt später, als Jason, Sohn des Aison, geboren wurde. Jason war der rechtmäßige Erbe des

Throns von Iolkos, aber der Bruder seines Vaters, Pelias, hatte die Macht übernommen. Das Orakel warnte Pelias: »Du hast den Thron an dich gerissen; wisse, dass einer der Nachkommen deines Bruders nach Rache streben wird.« Pelias wusste, dass das Orakel von Jason sprach, und beauftragte ihn mit einer schier unmöglichen Aufgabe: Er sollte das Goldene Vlies wiederfinden. So begann Jason seine Reise mit den Argonauten. Diese Geschichte ist einer der bekanntesten Mythen.

Damit die Mission gelingen konnte, rekrutierte Jason die besten Krieger, die größten Helden Griechenlands, darunter Herkules und Orpheus. Nach einer langen und ereignisreichen Reise erreichten sie Kolchis, wo Jason König Aietes bat, ihm das Goldene Vlies zu geben. Der König willigte ein, aber nur unter der Bedingung, dass Jason eine schwierige Prüfung bestand: Er musste das Land mithilfe von zwei feuerspeienden Stieren mit Metallbeinen pflügen und dann Drachenzähne aussäen. Aietes hatte Jason nicht davor gewarnt, dass aus diesen Zähnen Kämpfer aus der Erde hervorkommen würden, um ihn anzugreifen.

Medea, Aietes' Tochter, verliebte sich in Jason, gab ihm eine Salbe, die ihn unbesiegbar machte, und erzählte ihm vom Plan ihres Vaters. Jason bestand die Prüfung, tötete den Drachen, der das Vlies bewachte, und floh mit Medea. Nach vielen Schwierigkeiten kehrten die beiden in Pelias' Reich zurück, und die Geschichte hatte ein glückliches Ende.

rakles, ihn zu bändigen und aus Kreta herauszubringen. Herakles bot den Stier den Göttern als Opfergabe an, doch diese wollten das Opfer nicht annehmen. Da er nicht mehr wusste, was er mit dem Tier anfangen sollte, ließ Herakles es frei. Der Stier trieb sein Unwesen in verschiedenen Städten, bis der Held Theseus das Leben des Tieres schließlich beendete.

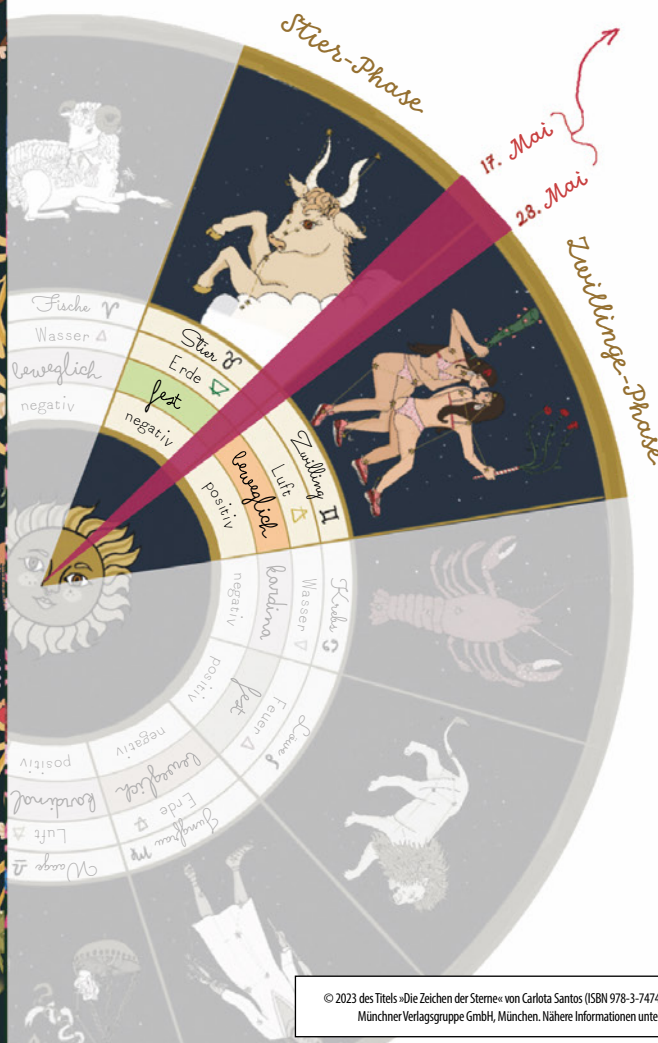
DER STIER-ZWILLINGS-SCHEITELPUNKT

17. Mai – 23. Mai

Scheitelpunkte sind die Tage unmittelbar vor und nach dem astrologischen Sternzeichenwechsel. Menschen, die an diesen Tagen geboren sind, können sich mit Eigenschaften des früheren und des späteren Zeichens identifizieren. Je nach ihrem übrigen Geburtshoroskop fühlen sie sich entweder ihrem Sonnenzeichen oder dem darauffolgenden Zeichen zugehörig.

Der Stier-Zwillinge-Scheitelpunkt vereint zwei der besten Eigenschaften beider Zeichen in sich: die Beständigkeit des Stiers und die Neugier des Zwillinges. Diese Scheitelkinder sind ernsthaft, beständig und vertrauenswürdig wie ein Stier, stecken aber voller Überraschungen. Sie haben den für Luftzeichen typischen Innovationsgeist und schrillige Ideen.

Auf ihren Partner wirken sie manchmal verwirrend, da sie einerseits viel Vertrauen verlangen, andererseits aber auch ihren Freiraum brauchen und auf ihre Unabhängigkeit pochen.



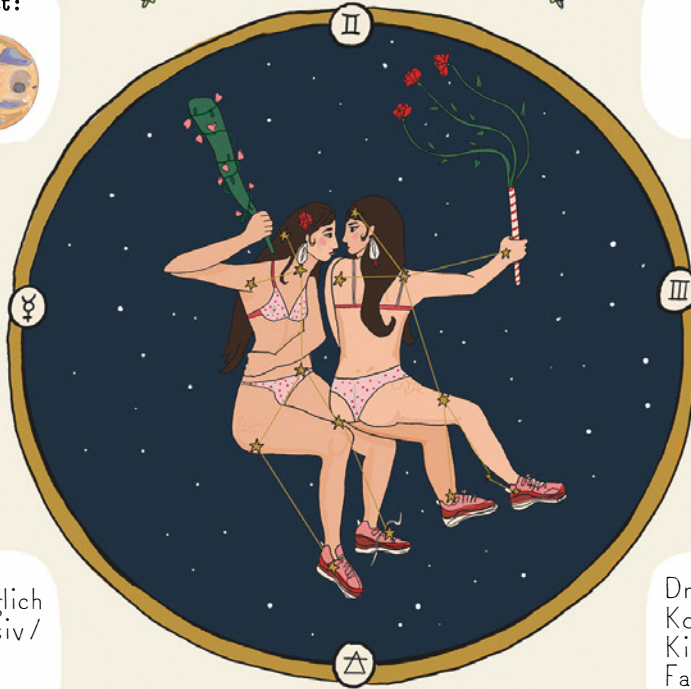
Zwillinge

21. Mai – 20. Juni

Herrscherplanet:
Merkur



Element: Luft



Qualität: beweglich
Polarität: positiv/
männlich

Drittes Haus:
Kommunikation,
Kindheit und
Familie

Egal, ob bei dir die Sonne oder ein anderer Planet in den Zwillingen steht – die typischsten Eigenschaften dieses Sternzeichens sind Kommunikationstalent, Anpassungsfähigkeit und Kreativität. Zwillinge haben ein Talent dafür, innovative Lösungen zu finden und diese auf ansprechende Weise zu vermitteln; sie sind gesellig, offen und immer bereit, etwas Neues zu lernen. Sie besitzen zwei Seiten: Einerseits sind sie sehr kontaktfreudig, andererseits sind Zwillinge aber auch tiefgründige Menschen, die Unabhängigkeit und Einsamkeit brauchen. Unter den Luftzeichen, die alle kontaktfreudig sind, gelten Zwillinge als die intellektuellsten.

Zwillinge können gute Schriftsteller, Redner oder Komödianten sein, haben einen ausgeprägten Sinn für Humor und reden gern. Sie sind sehr unabhängigkeitsliebend; ihr Partner sollte ihren Freiraum respektieren und ihnen nicht die Flügel stutzen, sie mit immer wieder neuen Themen anregen und sich von ihren abgefahrenen Ideen nicht abschrecken lassen.



Krebs-Kompatibilitäten



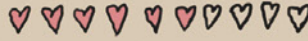
Denke daran, neben dem Sonnenzeichen auch dein Mond-, Venus- und Marszeichen zu überprüfen.

+ KREBS



Sie sind beide liebevoll und hingebungsvoll, aber ihre anfängliche Vorsicht und ihre Stimmungsschwankungen können leicht dazu führen, dass alles schief läuft.

+ LÖWE



Obwohl die männliche Energie des Löwen auf den Krebs zunächst anziehend wirken mag, verträgt sich die Egozentrik des Löwen nicht mit dem Bedürfnis des Krebses nach Aufmerksamkeit. Eine komplizierte Kombination.

+ JUNGFRAU



Die ruhige und selbstbewusste Jungfrau kann den Krebs begeistern, aber sie können sich auch gegenseitig auf die Palme bringen. Die Jungfrau ist innerlich vielleicht nicht bereit für den Wirbelwind Krebs.

+ WAAGE



Zwei gefühlsbetonte und liebe Zeichen, aber auch die Waage macht häufige Veränderungen durch, die sie mit mehr Selbstständigkeit meistert als der Krebs. Anfangs wird es schwierig sein, einander zu verstehen.

+ SKORPION



Die emotionale und sexuelle Intensität des Skorpions kann auf den Krebs anziehend wirken, der in diesem Zeichen große Sicherheit finden wird. Ein Hindernis ist die Tendenz der beiden zu Verschlossenheit und Gehässigkeit.

+ SCHÜTZE



Der Schütze geht als Feuerzeichen gern Risiken ein und liebt Überraschungen, während der Krebs eher auf Nummer sicher geht. Ihre grundlegenden Eigenschaften sind sehr unterschiedlich.

+ STEINBOCK



Eine der besten Kombinationen. Sie sind beide häuslich und traditionsbewusst und sehnen sich nach Sicherheit. Der Steinbock sorgt für die Struktur und der Krebs für die Gefühle. Sie ergänzen sich gut.

+ WASSERMANN



Der Krebs ist das emotionalste Zeichen des Tierkreises, der Wassermann ist das verstandesbetonteste Zeichen und hält seine Gefühle zurück. Die Gefühlsausbrüche des Krebses und die mangelnde Emotionalität des Wassermanns können zu Schwierigkeiten führen.

+ FISCHE



Wenn sie sich mehr vom Herzen als von der Vernunft leiten lassen, wird es zwischen Krebs und Fischen häufig zu Streitigkeiten kommen. Aber mit ähnlichen emotionalen Bedürfnissen können beide die große Liebe zueinander finden.

+ WIDDER



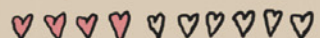
Anfangs können sie sich zueinander hingezogen fühlen, doch ihre Bedürfnisse sind sehr unterschiedlich. Die Offenheit des Widder kann den Krebs leicht verletzen, und er wird Kränkungen so lange in sich hineinfressen, bis sie nicht mehr ertragen

+ STIER



Beide sind warmherzig und liebevoll, mit einer ausgeprägten weiblichen Natur. Obwohl der Krebs gefühlsbetonter ist, kann dies eine dauerhafte und stabile Kombination sein.

+ ZWILLINGE



Der Zwilling ist unabhängig und dynamisch, während der Krebs feinfühlig und aufmerksam ist und Fürsorge braucht. Beide werden Kompromisse eingehen müssen, wenn die Beziehung funktionieren soll.

DER MYTHOS DES STERNZEICHENS KREBS: Karkinos und die Zwölf Aufgaben des Herakles

Einer der bekanntesten und faszinierendsten griechischen Mythen ist die Geschichte von den zwölf Aufgaben des Herakles (bei den Römern Herkules genannt). Herakles war ein Halbgott und einer der berühmtesten Helden Griechenlands. Er war der Sohn des Gottes Zeus und der Sterblichen Alkmene. Als Zeus verkündete, dass das nächste Kind, das im Haus des Perseus geboren würde, König werden sollte, verlegte Hera, Zeus' Gattin und Göttin der Ehe und des heimischen Herdes, aus Eifersucht auf das promiskuitive Verhalten ihres Mannes die Geburt von Eurystheus ein bisschen vor und sorgte dafür, dass Herakles erst ein paar Monate später geboren wurde, damit er nicht König werden konnte.

Als Erwachsener tötete Herakles unter dem Einfluss von Hera seine Familie. Als er wieder zu Verstand kam und sah, welche Gräueltaten er begangen hatte, beschloss er, ins Exil zu gehen. Sein Bruder Iphikles ermutigte ihn, das Orakel von Delphi um Rat zu fragen, das ihm riet: »Schöner Herakles, um dich von der Barbarei zu erlösen, die du begangen hast, musst du die Taten vollbringen, die dein Erzfeind Eurystheus dir aufträgt.«

Diese Taten sind als die zwölf Aufgaben des Herakles bekannt. Je nach Version des Mythos variieren sie ein bisschen, aber meist werden sie folgendermaßen aufgelistet:

1. Töte den nemeischen Löwen.
2. Töte die lernäische Hydra oder den Krebs Karkinos (Ursprung der Stern-

- bilder Wasserschlange und Krebs).
3. Fange die kerynitische Hirschkuh ein.
4. Fange den wilden erymanthischen Eber (und zwar lebendig).
5. Säubere die Ställe des Augias an nur einem Tag.
6. Vertreibe die stymphalischen Vögel.
7. Zähme den kretischen Stier.
8. Stiehl die Stuten des Diomedes.
9. Stiehl den Hüftgürtel der Amazonenkönigin Hippolyte.
10. Stiehl das Vieh des Riesen Geryon.
11. Stiehl die goldenen Äpfel aus dem Garten der Hesperiden.
12. Entführe Zerberus, den Hund aus der Unterwelt, und bringe ihn zum König.

Das Sternbild Krebs bezieht sich auf eine der zwölf Aufgaben des Herakles, obwohl eine erweiterte Version dieser Aufgabe vorschrieb, dass Herakles die Hydra von Lerna töten sollte. Die Hydra ist eine mythologische Wasserschlange mit einem, drei, fünf oder sogar Hunderten von Köpfen, je nach Version des Mythos (ihr Sternbild liegt sehr nahe am Krebs; siehe die Karten auf S. 12–13).

Dieses Ungeheuer hatte die Fähigkeit, für jeden Kopf, den es verlor, zwei nachwachsen zu lassen. Im Disney-Film *Hercules* geht es um die Hydra-Geschichte (obwohl der Film öfters vom Mythos von Herakles und seinen zwölf Aufgaben abweicht). Karkinos, ein mythologischer Krebs, der zusammen mit der Hydra die Lagune von Lerna bewohnt, taucht in den Geschichten über diese Aufgaben nicht immer auf.



JUNGFRAU Erdzeichen, beweglich und weiblich 24. August – 23. September

Stärken: Sie sind beständig, fleißig, organisiert, konventionell, methodisch, rational, professionell, ernsthaft, zuverlässig, aufrichtig, analytisch, stabil und perfektionistisch.
Schwächen: Sie sind schüchtern, zurückhaltend, kritisch und nicht sehr innovativ. Es fällt ihnen schwer, sich ihre Fehler einzugestehen. Manche Menschen halten Jungfrauen für langweilig, zwanghaft, ungeduldig, reizbar und unsympathisch.

Sternbild

Die Sternbilder, die der Jungfrau am nächsten liegen, sind das Haar der Berenike, Waage und Löwe (siehe die Sternkarten auf S. 12–13). Der hellste Stern ist Spica, der sich in der Palme oder Ähre befindet, den die Frau des Sternbilds trägt. Diese Ähre steht für die Fruchtbarkeit der Felder und war im Mittelalter ein weitverbreitetes Symbol. Die nächsthelleren Sterne in diesem Sternbild sind Zavijava, Porrima, Auva und Vindemiatrix.

Die Jungfrau ist nach der Wasserschlange das zweitgrößte Sternbild am Himmel und eines der ältesten. Sie wurde mit verschiedenen Göttinnen in Verbindung gebracht, beispielsweise Demeter, Athene, Themis und vor allem Astraea.

Der Herrscherplanet Der Jungfrau: Merkur

Merkur ist sowohl der Herrscherplanet der Jungfrau als auch der Zwillinge. Während Merkur in den Zwillingen eher die Kommunikation beeinflusst, manifestiert er sich in der Jungfrau in Arbeitsdynamik, routinemäßigen Abläufen und Informationen als Mittel zur individuellen und kollektiven Verbesserung. Bis in die 1970er-Jahre glaubte man, dass die Jungfrau von Merkur und dem Planeten Vulkan beherrscht wird, doch dann wurde die Existenz des Planeten Vulkan widerlegt, sodass Merkur nun als alleiniger Herrscher dieses Sternzeichens gilt. Dank Merkur verfügen Jungfrauen über besondere geistige Qualitäten: Kein Detail entgeht ihnen, sie sind aufmerksam und wirken meist ruhig, aber innerlich achten sie auf alles, was um sie herum geschieht. Sie sind sich ihrer selbst sehr bewusst, sowohl in ihren Handlungen als auch in ihren Worten, und es fällt ihnen schwer zuzugeben, dass sie im Unrecht sind, wenn sie Fehler machen oder in einen Streit geraten.

Jungfrau hat Neptun und Jupiter im Exil, Merkur erhöht und Venus im Fall. Das wird ab S. 91 erklärt.







Wie man mit der Jungfrau-Energie umgeht

Wenn du die Sonne oder andere Planeten in der Jungfrau hast (siehe »Die astrologischen Planeten« ab S. 91), kann sich das in bestimmten Eigenschaften äußern. Lass uns herausfinden, wie du das Beste aus dieser analytischen und methodischen Energie machen kannst.

Das größte Problem bei Jungfrauen ist ihre Unfähigkeit, Fehler zu erkennen und Mitgefühl zu zeigen. Außerdem neigen sie dazu, Vorträge zu halten, und sind manchmal richtige Besserwisser. Aktivitäten wie Yoga können für sie wohltuend sein, da sie Körper, Geist und Seele miteinander verbinden und der Jungfrau helfen können, mit ihrer emotionalen Seite in Kontakt zu kommen und verständnisvoller zu werden.

Amulette für die Jungfrau

Für Jungfrauen eignen sich am besten Amulette, die Arbeit und berufliche Beziehungen stärken und ihnen helfen, sich respektvoll und selbstbewusst auszudrücken und ihre eher individualistische Seite auszugleichen.

Name	Art des Amuletts	Zweck
Quarz	Durchsichtiger (Halbedel-)Stein 	Der Schutzstein schlechthin. Verstärkt positive Energie und festigt routinemäßige Abläufe.
Peridot	Grüner (Halbedel-)Stein 	Verbessert zwischenmenschliche Beziehungen und hilft Jungfrauen, nicht zu sehr zu klammern.
Jaspis	Rötlich-brauner (Halbedel-)Stein 	Verleiht Mut und Stärke; sehr geeignet, um Schüchternheit zu überwinden.
Brauner Achat	Brauner (Halbedel-)Stein 	Verstärkt die bei Jungfrauen bereits vorhandene Beobachtungsgabe und ihren analytischen Verstand.
Narzisse	Blume 	Symbolisiert Diskretion und Belastbarkeit.
Braun	Farbe 	Steht für Bescheidenheit, Arbeit, Erde, Vernunft, Stabilität, Anstrengung, Anpassungsfähigkeit und Reife.



Zugehörige Tarotkarte: Der Eremit

Jedem Zeichen ist eine Tarotkarte zugeordnet, die einige seiner Eigenschaften symbolisiert. Bei der Jungfrau ist es Der Eremit. Das liegt nicht daran, dass Jungfrauen nie das Haus verlassen und immer über tiefgründige Themen nachdenken (was sie allerdings tun); es geht darum, die Werte des Lernens, der Meditation und der Suche nach Wissen im eigenen Inneren zu stärken.

Berühmte Jungfrauen: Freddie Mercury, Beyoncé, Keanu Reeves, Amy Winehouse, Leo Tolstoi und Hugh Grant

Ritual für Jungfrauen zur Stärkung von Entscheidungsfähigkeit und Mut

Du brauchst:

- Papier
- Bleistift

Durchführung:

Denke am Morgen deines Geburtstages an das Verrückteste, was du je getan hast und was gut für dich ausgegangen ist. Gib dich diesem Gefühl hin und erstelle dann eine Liste der Dinge, die du gern tun würdest, wenn du mutiger wärst. Hänge die Liste an einem gut sichtbaren Ort auf und versuche, alle Punkte im Lauf des Jahres »abzuarbeiten«.

Der Mond



Der Mond repräsentiert unsere Gefühlswelt, unser Innenleben. Er wird mit dem Weiblichen assoziiert und steht für die Beziehung zu unserer Mutter. Bei einer Frau ist er zusammen mit der Venus Teil ihrer weiblichen Identität.

Der Mond hat auch Einfluss auf unseren Instinkt, auf unsere instinktiven Reaktionen, darauf, wie wir unsere Gefühle nach außen tragen, und auf unsere Vorstellung von Intimität und emotionaler Stabilität.

Das Haus, in dem der Mond steht, gibt Auskunft darüber, was uns tröstet und wo wir uns sicher und geborgen fühlen.

Die Planeten, die Aspekte mit dem Mond bilden, wirken sich darauf aus, wie wir unsere Gefühle ausdrücken und was uns emotional am meisten berührt.

Domizil: Krebs
Erhöhung: Stier
Exil: Steinbock
Fall: Skorpion

Rückläufig: nicht rückläufig
Wechselt das Zeichen alle 2-3 Tage
Vollendet seine Umlaufbahn in 29 Tagen

Der Mond in den Sternzeichen



Der Mond im Widder bringt feurige, temperamentvolle, risikofreudige Menschen mit wechselnden und intensiven Gefühlen hervor. Sie sind offen, ehrlich und unabhängigkeitsliebend und ergreifen in sexuellen Beziehungen die Initiative. Sie mögen keine Kompromisse, die sie als Fesseln empfinden. Sie brauchen viel Aufmerksamkeit und Lob.



Der Mond im Stier bewirkt, dass diese Menschen mit dem, was sie haben, zufrieden sind; sie sind oft emotionaler Balsam für Menschen mit unruhigem Innenleben. Einerseits brauchen sie ihre Privatsphäre und mögen es nicht, wenn man sie unter Druck setzt; andererseits wünschen sie sich einen liebevollen, engagierten Partner. Sie sind in der Regel emotional stabil und treu.



Menschen mit dem Mond in den Zwillingen rationalisieren ihre Gefühle, sind neugierig und mögen alles Neue. Sie probieren gern verschiedene Erfahrungen aus und fühlen sich nicht gern gefangen. Sie lassen sich nur ungern auf eine einzige Beziehung ein, weshalb sie oberflächlich wirken können. Sie sind neugierig auf Lebenserfahrungen.



Der Mond im Krebs bringt liebevolle, mütterliche, gefühlsbetonte und sensible Menschen hervor. Sie haben ein ausgeprägtes Einfühlungsvermögen, weshalb die Emotionen anderer Menschen ihre eigene emotionale Stabilität und Gefühlswelt stark beeinflussen können. Ihre größte Stärke ist ihr beschützendes Wesen, da sie von Natur aus familienorientiert und fürsorglich sind.



Der Mond im Löwen ist meist eine etwas ungünstige Position, da der Löwe von der Sonne regiert wird. Dieser Mond hat das Bedürfnis, sich der Außenwelt zu zeigen, was zu sympathischen, engagierten Menschen mit edlen Gefühlen führt. Aufgrund dieses Bedürfnisses, sich nach außen hin zu zeigen, brauchen sie jedoch Bestätigung von außen und können sehr theatralisch sein.



Der Mond in der Jungfrau stärkt das Selbstvertrauen dieser Menschen. In impulsiven, temperamentvollen Beziehungen fühlen sie sich oft sehr unwohl. Sie sind ein bisschen ängstlich und müssen alles, was sie empfinden, analysieren. Bei Menschen, die gut organisiert sind und ihnen ein Gefühl der Sicherheit geben, fühlen sie sich wohl.



Die Haupteigenschaft von Menschen mit dem Mond in der Waage ist die Suche nach Ausgeglichenheit: Sie vertragen keine Menschen mit starken Emotionen, keine Eifersuchtsszenen, keine Kontrollsucht oder Obsession, sondern brauchen Harmonie, um zufrieden zu sein. Sie sind emotional unentschlossen und nicht gern allein (es sei denn, ihre Sonne, Venus oder Mars widersprechen dem).



Der Mond im Skorpion ist im Fall. Es ist der komplexeste Mond, der mit sehr intensiven Emotionen einhergeht und schwer zu bewältigen ist. Diese Menschen sind in der Regel sehr intuitionsbegabt, vor allem, wenn es um die negativen Seiten anderer Menschen geht. Einmal verarbeitet, gibt dieser Mond ungewöhnliche Einsichten und innere Tiefe. Diese Menschen wollen allem auf den Grund gehen.



Der Mond im Schützen weckt das Bedürfnis, viele Möglichkeiten zu erforschen, zu verstehen und zu erfahren, sowohl auf körperlicher als auch auf emotionaler und geistiger Ebene. Wenn diese Suche durch die Umstände oder durch ungünstige Aspekte zu anderen Planeten vereitelt wird, kann das zu Unzufriedenheit führen. Trotzdem sind diese Menschen fröhlich, optimistisch und spontan.



Der Mond im Steinbock ist im Exil. Diese Menschen brauchen für ihren inneren Frieden soziale, wirtschaftliche und emotionale Stabilität und selbst dann sind sie unzufrieden. Ihr Wohlbefinden hängt von materiellen Dingen ab, weshalb sie etwas egoistisch und habgierig sein können. Sie sind verantwortungsbewusst. Es fehlt ihnen an Einfühlungsvermögen (es sei denn, ihr Horoskop wird durch das Element Wasser ausgeglichen).



Menschen mit dem Mond im Wassermann brauchen viel Freiheit und Unabhängigkeit. Sie haben etwas eigenwillige Bedürfnisse, was für ihre Partner befremdlich sein kann. Sie sind überhaupt nicht gefühlsbetont und gehen kaum tiefe Bindungen zu anderen Menschen ein. Sie projizieren ihre Gefühlswelt eher nach außen und können altruistisch oder uneigennützig sein.



Menschen mit dem Mond in den Fischen sind am sensibelsten. Sie sind sehr verletzlich, drehen sich oft im Kreis herum und verletzen ihre eigenen Gefühle durch ihre Fantasie, indem sie sich unrealistische Szenarien ausmalen, vor allem zu Beginn einer Beziehung. Sie sind leicht zu begeistern, aber es fällt ihnen schwer, ihr Interesse aufrechtzuerhalten.

Pluto



In der römischen Mythologie ist Pluto der Gott der Unterwelt; sein griechisches Äquivalent ist Hades. Beim Planeten Pluto geht es um unsere tiefgründigsten Themen: Leben, Tod, Transformation, Befreiung, zu Ende gehende Zyklen, Leid, Sex und Tabus, das Verbotene und das, was uns auf einer tieferen Ebene Angst macht. Das Haus, in dem Pluto in unserem Geburtshoroskop steht, verrät uns, in welchem Bereich wir uns am meisten vor Veränderungen fürchten. Die Aspekte des Pluto fordern uns dazu heraus, Themen in unser Leben zu integrieren, die anfangs vielleicht schwierig für uns sind.

Domizil: Skorpion
 Exil: Stier
 Erhöhung: Fische
 Fall: Jungfrau

Pluto in den Sternzeichen



PLUTO IM WIDDER

Mit Pluto im Widder äußert sich der Wunsch nach Veränderung impulsiv, gefühlsbetont und radikal, manchmal sogar gedankenlos und gewalttätig, aber es kann an Entschlossenheit fehlen, das Begonnene zu Ende zu bringen.



PLUTO IM STIER

Menschen mit Pluto im stabilen Zeichen Stier haben Angst davor, diese Stabilität zu verlieren – sowohl in materieller und finanzieller als auch in emotionaler Hinsicht –, und es fällt ihnen schwer, sich auf Veränderungen einzustellen.



PLUTO IN DEN ZWILLINGEN

Menschen mit Pluto in den Zwillingen haben ein starkes Bedürfnis nach Offenheit – ein Bedürfnis, sich auszudrücken und alles, was ihr Wesen ausmacht, mit anderen zu teilen. Mit der Innenschau haben sie Probleme. Oft machen sie Phasen der Einsamkeit durch.



PLUTO IM KREBS

Mit Pluto im Krebs entsteht ein Zwiespalt: Einerseits besteht eine starke Verbindung zu dem, was man kennt (Menschen, Familie, die Mutter), andererseits führen all diese vertrauten Aspekte zu Konfrontationen.



PLUTO IM LÖWEN

Pluto im Löwen verleiht den Menschen eine starke Anziehungskraft, Charisma und Kampflust. Sie sind jedoch individualistisch und sehr konkurrenzorientiert. Diese Eigenschaften können sich gegen sie selbst richten.



PLUTO IN DER JUNGFRAU

Bei Menschen mit Pluto in der Jungfrau kann die Detailbesessenheit so groß sein, dass sie den Wald vor lauter Bäumen nicht sehen. Am Arbeitsplatz kann es zu tiefgreifenden Veränderungen kommen.



PLUTO IN DER WAAGE

Pluto in der Waage erzeugt einen Wunsch nach Perfektion, der dazu führen kann, dass man versucht, Menschen oder Situationen zu verändern, statt sie zu akzeptieren. Das kann zu einem großen Ungleichgewicht führen.



PLUTO IM SKORPION

Mit Pluto im Skorpion werden die Veränderungen schmerzhaft, tiefgreifend und notwendig. Aus dem Tod entsteht ein neues Leben, wie beim Phönix. Diese Menschen haben ein Talent dafür, verbotene Themen zu erforschen.



PLUTO IM SCHÜTZEN

Menschen mit Pluto im Schützen haben ein grundlegendes Bedürfnis danach, neue Ideen, Werte und Überzeugungen zu entdecken und kennenzulernen, oft auch im Ausland. Diese Suche ist für die Entwicklung solcher Menschen unerlässlich.



PLUTO IM STEINBOCK

Menschen mit Pluto im Steinbock sind entschlossen, sich zu verbessern und ihre Ziele zu erreichen, und sie neigen zum Materialismus (in seinen positiven, aber auch negativen Aspekten).



PLUTO IM WASSERMANN

Menschen mit Pluto im Wassermann reißen durch Rebellion und Originalität die archaischesten, starrsten und konventionellsten Strukturen nieder. Sie nehmen an großen Revolutionen und sozialen Kämpfen teil.



PLUTO IN DEN FISCHEN

Pluto in den Fischen bringt Menschen hervor, die innerlich tief mit Magie und Mystik verbunden sind. Diese Menschen verfügen über großes Einfühlungsvermögen, sind verträumt und idealistisch.

* Juno in den Sternzeichen *



Sucht einen energiegeladenen Partner mit Charakter und Entschlossenheit.



Sucht jemanden, der Wärme und Stabilität bietet.



Fühlt sich von ruhelosem Geist und Intelligenz angezogen.



Schätzt traditionelle Werte und Stabilität.



Sucht einen leidenschaftlichen Partner, der ihn anbetet.



Wünscht sich einen stabilen, zuverlässigen Partner.



Sucht jemanden, der ausgeglichen, harmonisch und schön ist.



Sucht jemanden mit emotionaler Tiefe und Intensität.



Sucht jemanden, der optimistisch, fröhlich und abenteuerlustig ist.



Sucht nach jemandem, der ihm Stabilität gibt.



Der ideale Partner ist unabhängig und originell.



Der ideale Partner ist einfühlsam und idealistisch.

* Vesta in den Sternzeichen *



Dynamisch; Abneigung gegen Routine.



Kontinuierliche und stabile Bemühungen.



Schnelle Ideen, Brainstorming und Multitasking.



Zärtliche, emotionale Prozesse.



Kann gut Gruppen führen, aber auch allein sein.



Gründlich durchdachte, akribische Prozesse.



Sucht Perfektion in Schönheit und Harmonie.



Intime, tiefgehende und gründliche Arbeit.



Philosophisch. Suche nach der Wahrheit. Kompromisslos.



Respekt und Ehrgeiz.



Enthusiasmus und chaotisch.



Intuitionsbegabt, fantasievoll und einfallsreich.

5. Die Häuser



Die Häuser sind in der Astrologie die Lebensbereiche, in denen die Planeten ihren Einfluss entfalten. Wir betrachten sie als zwölf Abschnitte des Tierkreises. Das erste Haus befindet sich an der gleichen Stelle wie der Ascendent, und die weiteren Häuser gehen von dieser Position aus. Wir sehen uns nun an, was jedes Haus bedeutet, und führen im nächsten Kapitel (ab S. 134) schließlich alles bisher Erörterte (Zeichen, Häuser, Planeten und so weiter) zusammen, um unser Geburtshoroskop zu verstehen und Zusammenhänge herstellen zu können. Jetzt wollen wir erst einmal erkunden, für welche Themen die einzelnen Häuser stehen. Wir beginnen mit dem ersten Haus, das mit unserem Identitätsgefühl zu tun hat, und gehen dann der Reihe nach weiter, bis wir das spirituellste (zwölfte) Haus, erreichen, in dem es unter anderem um unseren Platz in der Gesellschaft, um Freunde und Liebesbeziehungen geht.